

Oktober 2021

Pressemitteilung

**Verleihung des 2. Krebsinnovationspreises Baden-Württemberg
des Krebsverbandes Baden-Württemberg
an Herrn Diplom-Psychologe Martin Wickert
im Rahmen der ATO-Tagung
am 8.10.2021
durch Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe Martens**

Mit dem „Krebsinnovationspreis Baden-Württemberg des Krebsverbandes Baden-Württemberg e.V.“ sollen herausragende Institutionen, Verbände und Personen ausgezeichnet werden, durch deren Aktivitäten wesentliche Innovationen in der Prävention, Behandlung und Begleitung von Menschen, die an Krebs erkrankt sind, in Baden-Württemberg initiiert wurden.

Der Vorstand des Krebsverbandes Baden-Württemberg hat entschieden, Herrn Wickert dieses Jahr den Krebsinnovationspreis Baden-Württemberg zu verleihen und ihn damit für sein Lebenswerk auszuzeichnen, denn das, was er im Laufe seines Berufslebens geschaffen und bewirkt hat, hat höchsten Respekt verdient.

Er hat die psychoonkologische Versorgungslandschaft nicht nur in Baden-Württemberg, sondern in ganz Deutschland maßgeblich mitgestaltet, entwickelt und vorangetrieben und dank seiner enormen Kompetenz und seines unermüdlichen Engagements wurde eine qualitativ hochwertige psychoonkologische Versorgungsstruktur aufgebaut.

Einige Meilensteine von Herrn Wickerts Werdegang:

- Gründungsmitglied und erster Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft für ambulante psychosoziale Krebsberatung e.V. (BAK)
- Gründungsmitglied und Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft der Krebsberatungsstellen Baden-Württemberg (LAG-BW)
- Kursleitung und Referent der Weiterbildung Psychosoziale Onkologie (WPO)
- Vorstands- und Beiratsmitglied der PSO/DKG
- Mitarbeit am Nationalen Krebsplan (Handlungsfeld 2, Ziel 9)
- Mitwirkung an verschiedenen Leitlinien, u.a. S3-Leitlinie Psychoonkologie

Allein dieser kleine Ausschnitt aus seinen vielfältigen Ämtern und Aufgaben zeigt, dass die Psychoonkologie nicht nur sein Beruf, sondern auch seine Berufung ist.

Bis 2020 waren er Leiter der Krebsberatungsstelle in Tübingen. Aber auch noch in seinem Ruhestand hat er sich weiter für das Zustandekommen der Regelfinanzierung der Krebsberatungsstellen eingesetzt.

Und sein Einsatz hat sich gelohnt!

Seit dem 1.1.2021 fördert die Krankenversicherung die Beratungsstellen zu 80% und der Fortbestand der Beratungsstellen in Baden-Württemberg ist damit gesichert.

Daher war es uns ein großes Anliegen, Herrn Wickert gerade in diesem Jahr für seinen unermüdlichen Einsatz auszuzeichnen.

Er kann mit Stolz auf das blicken, was er erreicht hat und – zumindest, was die Krebsberatungsstellen anbelangt – endlich ruhig schlafen!

Die Schirmherrin des Krebsinnovationspreises – Frau Gerlinde Kretschmann hat im Rahmen der Verleihung persönliche Worte vorlesen lassen.

Der Krebsverband Baden-Württemberg gehört zur Deutschen Krebsgesellschaft und ist bereits seit 80 Jahren aktiv. Seine Hauptaufgabe sieht der Verband in der Prävention sowie in der Information und Beratung von Betroffenen. Mithilfe der vom Krebsverband intensiv betriebenen Vernetzung aller an einer Krebsbehandlung beteiligten Akteure wie onkologische Tumorzentren, Schwerpunktkliniken, ambulanten Krebsberatungsstellen, Rehasentren oder auch Selbsthilfegruppen soll den Patienten eine optimale Therapie ermöglicht werden.